



Krankenhaus Spremberg



Kindergarten
Krankenhaus Spremberg

Das Spremberger Modell

Die Mitarbeiter des Krankenhauses
als
Mitgesellschafter
und
Mitgestalter
der
Spremberger
Krankenhausgesellschaft mbH

KVS



Strukturdarstellung

Gesellschafter

**Förderverein
Krankenhaus Spremberg e.V.**
51 v. H. Gesellschafteranteile

**Stadt
Spremberg**
49 v. H. Gesellschafteranteile

Träger

Spremberger Krankenhausgesellschaft mbH
(gemeinnütziger, privater Träger)

Einrichtungen

Krankenhaus
Spremberg

Psychiatrische
Tagesklinik
Spremberg

Psychiatrische
Tagesklinik
Guben

Kindergarten

MVZ Poliklinik
Spremberg

Klinik-
Verpflegungs u.
Serviceges.
(51 v. H.
Anteile)



Krankenhaus Spremberg

Fachrichtungen:



- ▶ Chirurgie
- ▶ Innere Medizin
- ▶ Gynäkologie
- ▶ Anästhesiologie und Intensivmedizin
- ▶ Psychiatrie, Psychotherapie, Psychosomatik

Zertifikate:

- ▶ EndoProthetikZentrum Spremberg
- ▶ Teilnahme an der „Aktion Saubere Hände“
- ▶ Familienfreundliches Unternehmen 2016/2017
- ▶ Klinik für Diabetespatienten geeignet
- ▶ Gesunde Kita

Der Förderverein Krankenhaus Spremberg e.V.

Der Förderverein wurde gezielt gegründet:

- Erhaltung der Gemeinnützigkeit
- Beibehaltung der privaten Rechtsform
- Mitgestaltung der Perspektive der Einrichtungen
- Mitbestimmung
- Sicherung des Erreichten
(z.B. Haustarifvertrag, Betriebszugehörigkeit, betriebliche Altersversorgung)
- Erhaltung der Arbeitsplätze





Der Förderverein Krankenhaus Spremberg e.V.

Hauptaufgaben:

- Umfassende Wahrnehmung der Trägerverantwortung (Dem Krankenhausträger ist vorbehalten, sowohl die Zielsetzung der Entwicklung des Krankenhauses festzulegen als auch die Kontrolle der Einhaltung seiner Zielvorgaben zu sichern.)
- Erhaltung und Entwicklung der medizinischen Leistungsfähigkeit und Wirtschaftlichkeit der Einrichtungen unter konsequenter Einbeziehung der Fähigkeiten der Mitarbeiter.
- Förderung der Kooperation mit den an der medizinischen und sozialen Betreuung beteiligten Einrichtungen und Verbänden im Territorium.
- Unterstützung der Öffentlichkeitsarbeit unter Nutzung eigener und öffentlicher Medien.
- Mitwirkung bei der Organisation und Durchführung von Weiterbildungsveranstaltungen für Mitarbeiter und interessierte Bürger.

Voraussetzungen für den Erfolg

Vertrauen / Respekt

- der Mitarbeiter in die Geschäftsführung
- der Geschäftsführung in die Leistungsfähigkeit und Leistungsbereitschaft der Mitarbeiter

Kooperation

- der Führungsstil auf allen Leitungsebenen muss partnerschaftlich ausgerichtet sein
- Abbau hierarchischer Strukturen
- der Mitarbeiter muss ernst genommen und akzeptiert werden
- Einbeziehung der Mitarbeiter bei der Entscheidungsfindung
- Delegation der Verantwortung
- klare und transparente Entscheidungen des Managements

Kommunikation

- Aufbau und Gestaltung eines kontinuierlichen Informationssystems unter Einbeziehung der unterschiedlichen Fachebenen
- Förderung des konstruktiven Gedankenaustauschs
- Unterstützung der externen und internen Wissensaneignung





Herausforderungen

Zeitmangel

- Steigende Patientenzahlen, Verkürzung der Verweildauern und Erhöhung des Dokumentationsaufwandes bei gleich bleibenden materiellen und personellen Bedingungen führen zu einer absoluten Leistungsverdichtung, so dass immer weniger Zeit für die Personalführung verbleibt.

Persönlichkeitsstrukturen

- Die Veränderung gewohnter Verhaltensmuster der Führungskräfte und Mitarbeiter braucht Zeit und Ausdauer.

Bürokratie


- Die Verbürokratisierung erweist sich teilweise als Hemmnis bei der Verwirklichung neuer Ideen.

Finanzen

- Die knappen Budgets lassen wenig Spielraum um die externe Aus- und Fortbildung der Mitarbeiter zu erweitern, deshalb wird die hausinterne Fortbildung gefördert und kontinuierlich ausgebaut



Aus der Historie

- 01.01.1992 - Gründung der Spremberger Krankenhausgesellschaft als gemeinnützige private Trägergesellschaft für das Krankenhaus in Spremberg
Gesellschafter:
 - 20 v. H. - Stadt Spremberg
 - 20 v. H. - Landkreis
 - 60 v. H. – Privatpersonen
 - 1996-1997 - Veräußerung der Geschäftsanteile des Landkreises an die Stadt Spremberg. Die privaten Anteile wurden eingezogen. Somit war die Stadt alleiniger Gesellschafter.
 - 1997 - Suche der Stadt nach einem weiteren Gesellschafter, um den gemeinnützigen privaten Status der Gesellschaft wiederherzustellen.
 - 19.09.1997 - Gründung des Fördervereins Krankenhaus Spremberg e.V. auf Initiative der Mitarbeiter des Krankenhauses.
 - 28.10.1997 - Bewerbung des Fördervereins neben weiteren Interessenten um die Mehrheitsanteile an der Spremberger Krankenhausgesellschaft mbH.
 - 15.05.1998 - Abschluss des Geschäftsanteile Kaufvertrages zwischen der Stadt Spremberg und dem Förderverein Krankenhaus Spremberg e.V.
- 



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit

**Geschäftsführerin:
Dipl.-Ing.-Ök. Kathrin Möbius (MBA)**



KVS

The letters 'KVS' are displayed in a large, bold, sans-serif font. Each letter is filled with a different color: 'K' is pink, 'V' is yellow, and 'S' is blue. The letters have a slight 3D effect with a shadow.